



Riederbau übernimmt Huetz Holzmanufaktur

St. Jakob in Haus/Kufstein (A) **Mit 1. Oktober 2021 agiert die Huetz Holzmanufaktur unter dem Dach des Kufsteiner Bauunternehmens Riederbau. Das ganze Team rund um Ing. Leonhard Huetz wird an Bord bleiben und soll noch wachsen.**

Gestartet ist Huetz im Jahr 1974 als klassischer Zimmereibetrieb. Heute gilt das Unternehmen in zweiter Generation als Spezialist für innovative Holzbautechnik und verwirklicht Bauprojekte jeder Größenordnung in bester ökologischer Bauweise. Tiroler Handwerkstradition wird dabei mit modernsten Fertigungstechniken kombiniert. "Unser Anspruch ist es schon immer, ökologisch verantwortlich und ökonomisch rationell zu bauen", betont Inhaber Ing. Leonhard Huetz.

Eine Philosophie, die auch Baumeister Anton Rieder überzeugt: "Die Holzmanufaktur Huetz passt hervorragend zu unserer innovativen Ausrichtung – auch im Bereich der Digitalisierung." Gesagt, getan. Mit 1. Oktober dieses Jahres agiert die Huetz Manufaktur unter dem Dach des 1956 gegründeten Unternehmens Riederbau. Das 190-köpfige Team rund um Anton Rieder lebt das digitale Handwerk und errichtet Privathäuser, Wohnanlagen samt einer optimalen Immobilienverwertung sowie Gewerbe- und Industriebauten.

Win-Win-Situation

Der Zusammenschluss bringt Vorteile für beide Seiten: Das Kufsteiner Bauunternehmen Riederbau kann zukünftig zu seiner Kernkompetenz, dem Massivbau, auch Holztechnik anbieten und somit einen weiteren Schritt in Richtung Komplettangebot setzen. Die beiden Standorte im Bezirk Kitzbühel und die Zentrale in Schwoich ergänzen sich strategisch ideal. Leonhard Huetz kann sich verstärkt innovativen Holzarchitekturprojekten widmen und hier sein Leistungsangebot ausbauen.

Das bestehende 10-köpfige Huetz Team rund um Geschäftsführer Ing. Leonhard Huetz wird weiterhin mit an Bord bleiben und soll noch wachsen. "Wir verbinden das Beste aus beiden Welten und erweitern mit dieser Kombination unser Leistungsspektrum", sind sich Rieder und Huetz einig.